
Stadt Adorf/Vogtl.

Sitzungsniederschrift

der Konstituierenden Stadtratssitzung

Sitzung am
in Raum

01.09.2014
Rathaus Adorf/Vogtl. - Ratssaal

von - bis Uhr

19.06 – 20.08 Uhr

Alle Beteiligten wurden ordnungsgemäß benachrichtigt.

Mitglieder

	Zahl	anwes.	teilw. anwes.	abwes.
Bgm.+ SR	19	18	1	0
OR	3	3	0	0

anwesende
Mitglieder

siehe Anwesenheitsliste

abwesende
Mitglieder

Vermerk

Das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung besteht aus den
Seiten 1 – 12

Bürgermeister Rico Schmidt

SR Mark Träger

SR Frank Jäger

Protokollantin Heike Forster

Verlauf:

TOP 1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Bürgermeister Schmidt eröffnet um 19.06 Uhr die konstituierende Stadtratssitzung mit der Begrüßung. Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung aller Stadträte und Ortsvorsteher fest. Er begrüßt den Stadtrat, die Ortsvorsteher, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Medien, Vogtlandanzeiger und Freie Presse und die Gäste.

TOP 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind zum jetzigen Zeitpunkt 17 Stadträte und der Bürgermeister anwesend.

TOP 3.) Vereidigung neuer Stadtrat

Herr Bürgermeister Schmidt nimmt die Vereidigung des neuen Stadtrates vor.

Gelöbnis:

„Ich schwöre, dass ich meine Wahlfunktion nach bestem Wissen und Können führen, Verfassung und Recht achten und verteidigen werde.

Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen, insbesondere der Sächsischen Gemeindeordnung und die gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten als Stadtrat.“

(Gegebenenfalls: „so wahr mir Gott helfe“.)

Herr Bürgermeister Schmidt heißt die neuen Stadträte herzlich Willkommen im Stadtparlament und wünscht sich weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt Adorf.

TOP 4.) Benennung der Fraktionsvorsitzenden durch die Fraktionen

Herr Bürgermeister Schmidt fragt nacheinander die Fraktionen bzw. Gruppe nach ihren Vorsitzenden ab. Dabei erläutert er, dass aufgrund von Regelungen in der Geschäftsordnung der Stadt Adorf, die Vertreter von der Partei Die Linke, zurzeit keine Fraktionsstärke besitzen.

Die Fraktion der CDU bestimmt SR G. Glaß und SRin M. Bang als gegenseitig vertretende Fraktionsvorsitzenden.

Die Fraktion der Freien Wähler bestimmt SR D. Cihak als Fraktionsvorsitzenden.

Die Fraktion der SPD bestimmt SR J. Puggel als Fraktionsvorsitzenden.

Den Vorsitz der Gruppe Die Linke übernimmt SRin T. Walda.

TOP 5.) Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der ausgereichten Form bestätigt.

TOP 6.) Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung des Stadtratsprotokolls werden die Stadträte M. Träger und F. Jäger benannt.

TOP 7.) Bestätigung der Niederschriften der Stadtratssitzungen vom 02.06.2014, 17.06.2014 und 30.07.2014

Zu den Protokollen der Stadtratssitzungen vom 02.06.2014, 17.06.2014 und 30.07.2014 gibt es keine Anfragen, Änderungen oder Ergänzungen.

Beschluss-Nr. 33/2014

Der Stadtrat von Adorf/Vogtl. bestätigt die Protokolle der öffentlichen Stadtratssitzungen vom 02.06.2014, 17.06.2014 und 30.07.2014.

Stimmabgabe:	18	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

TOP 8.) Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat – SR-BV-Nr. 29/2014

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert Sachverhalt und Begründung. Aus den Reihen der Stadträte werden keine weiteren Ergänzungen erbracht.

Beschluss-Nr. 34/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für Frau Christiane Wunderlich das Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 4 SächsGemO, der sie zur Ablehnung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadträtin berechtigt.

Stimmabgabe:	18	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltung
	0	Befangenheit

TOP 9.) Vereidigung Nachrücker (Sandro Röder)

Aufgrund der Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadträtin von Frau Wunderlich rückt Sandro Röder als nächster festgestellter Ersatzmann für die Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD, in den Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. nach.

Herr Bürgermeister Schmidt nimmt die Vereidigung des neuen Stadtrates vor.

Gelöbnis:

„Ich schwöre, dass ich meine Wahlfunktion nach bestem Wissen und Können führen, Verfassung und Recht achten und verteidigen werde.

Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen, insbesondere der Sächsischen Gemeindeordnung und die gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten als Stadtrat.“

(Gegebenenfalls: „so wahr mir Gott helfe“.)

Als sachkundiger Einwohner wird vorgeschlagen:

André Priebe

Zu diesen Vorschlägen gibt es seitens der Stadträte keine Änderungen. Die Fraktionen der CDU und SPD werden gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt Vorschläge unterbreiten. Wenn man sich einige, könne offen und im Block gewählt werden. Herr Bürgermeister Schmidt stellt fest, dass Einigung besteht, da kein Stadtrat einer offenen Wahl widerspricht. Die Wahl kann somit offen und im Block erfolgen.

Beschluss-Nr. 38/2014 – SR-BV-Nr. 32/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig den sachkundigen Einwohner des Hauptausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

André Priebe

Stimmabgabe:	19 Ja-Stimmen
	0 Nein
	0 Enthaltung
	0 Befangenheit

TOP 11.2.) Wahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses und der persönl. Stellvertreter – SR-BV-Nr. 33/2014

Es liegen folgende Wahlvorschläge vor.

CDU	Mark Träger Günter Glaß
Freie Wähler	Hans-Ulrich Pfretzschner
Die Linke	Toni Walda
SPD	Jens Puggel

Zu diesen Vorschlägen gibt es seitens der Stadträte keine Änderungen. Wenn man sich einige, könne offen und im Block gewählt werden. Frau Bürgermeisterin Bang stellt fest, dass Einigung besteht, da kein Stadtrat einer offenen Wahl widerspricht. Die Wahl kann somit offen und im Block erfolgen.

Beschluss-Nr. 39/2014 - SR-BV-Nr. 33/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die Mitglieder des Technischen Ausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

CDU	Mark Träger Günter Glaß
Freie Wähler	Hans-Ulrich Pfretzschner
Die Linke	Toni Walda
SPD	Jens Puggel

Heinz-Bernd Becker
Günter Fritsch
Jens Martin

Stimmabgabe: 19 Ja-Stimmen
 0 Nein
 0 Enthaltung
 0 Befangenheit

TOP 11.3.) Wahl der Mitglieder des Sozialausschusses und der persönl. Stellvertreter – SR-BV-Nr. 34/2014

Es liegen folgende Wahlvorschläge vor:

CDU	Sylvia Dobberkau Silvia Schäfer
Freie Wähler	Martin Geipel
Die Linke	Maritta Leipold
SPD	Steffi Reinhold

Zu diesen Vorschlägen gibt es seitens der Stadträte keine Änderungen. Wenn man sich einige, könne offen und im Block gewählt werden. Herr Bürgermeister Schmidt stellt fest, dass Einigung besteht, da kein Stadtrat einer offenen Wahl widerspricht. Die Wahl kann somit offen und im Block erfolgen.

Beschluss-Nr. 42/2014 - SR-BV-Nr. 34/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die Mitglieder des Sozialausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

CDU	Sylvia Dobberkau Silvia Schäfer
Freie Wähler	Martin Geipel
Die Linke	Maritta Leipold
SPD	Steffi Reinhold

Stimmabgabe: 19 Ja-Stimmen
 0 Nein
 0 Enthaltung
 0 Befangenheit

Anschließend werden die persönlichen Stellvertreter, wie im Vorschlag angegeben, benannt:

CDU	Sebastian Brand als persönlichen Vertreter für Sylvia Dobberkau Mark Träger als persönlichen Vertreter für Silvia Schäfer
Freie Wähler	Frank Jäger als persönlichen Vertreter für Martin Geipel
Die Linke	Toni Walda als persönlichen Vertreter für Maritta Leipold
SPD	Jens Puggel als persönlichen Vertreter für Steffi Reinhold

Zu diesen Vorschlägen gibt es seitens der Stadträte keine Änderungen. Wenn man sich einige, könne offen und im Block gewählt werden. Herr Bürgermeister Schmidt stellt fest, dass Einigung besteht, da kein Stadtrat einer offenen Wahl widerspricht. Die Wahl kann somit offen und im Block erfolgen.

Beschluss-Nr. 43/2014 - SR-BV-Nr. 34/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die Stellvertreter des Sozialausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

CDU	Sebastian Brand als persönlichen Vertreter für Sylvia Dobberkau Mark Träger als persönlichen Vertreter für Silvia Schäfer
Freie Wähler	Frank Jäger als persönlichen Vertreter für Martin Geipel
Die Linke	Toni Walda als persönlichen Vertreter für Maritta Leipold
SPD	Jens Puggel als persönlichen Vertreter für Steffi Reinhold

Stimmabgabe:	19 Ja-Stimmen
	0 Nein
	0 Enthaltung
	0 Befangenheit

Als Sachkundige Einwohner wurden vorgeschlagen:

Yvonne Schreiner
Jana Dölling
Felicitas Herrmann

Zu diesen Vorschlägen gibt es seitens der Stadträte keine Änderungen. Wenn man sich einige, könne offen und im Block gewählt werden. Herr Bürgermeister Schmidt stellt fest, dass Einigung besteht, da kein Stadtrat einer offenen Wahl widerspricht. Die Wahl kann somit offen und im Block erfolgen.

Beschluss-Nr. 44/2014 – SR-BV-Nr. 34/2014

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt einstimmig die sachkundigen Einwohner des Sozialausschusses der Stadt Adorf/Vogtl.

Yvonne Schreiner
Jana Dölling
Felicitas Herrmann

Stimmabgabe:	19 Ja-Stimmen
	0 Nein
	0 Enthaltung
	0 Befangenheit

TOP 11.4.) Wahl des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Adorf mbH – SR-BV-Nr. 35/2014

Herr Bürgermeister Schmidt verweist auf § 98 Abs. 2 Satz 6 SächsGemO, wonach der Bürgermeister oder ein von ihm benannter Bediensteter der Verwaltung in den Aufsichtsrat zu entsenden ist, wenn die Gemeinde mehr als ein Mitglied in den Aufsichtsrat

Stimmabgabe:	17 Ja-Stimmen
	0 Nein
	0 Enthaltung
	2 Befangenheit

TOP 14.) Informationen/Sonstiges

Herr Bürgermeister Schmidt informiert:

- In den vergangenen Monaten wurden die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Gettengrün, die gesamten Pauschalstraßenlampen (Gettengrün, Freiberg, Jugelsburg, Rebersreuth, Talstraße Adorf) sowie die Deckenfluter in der Turnvater-Jahn-Halle auf LED-Technik umgestellt.
- Wiederum stellte die Stadt, wie in den vergangenen Jahren, bei der envia den Antrag „Energieeffizienz für Kommunen“ und erhält eine Zuwendung von 2.500 EUR für die energieeffiziente Umrüstung.
- Der Antrag der Stadt, auf dem Teilstück der Elsterstraße zwischen Schulberg und Abzweig Lessingstraße die Geschwindigkeit auf Tempo 30 zu begrenzen, wurde vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr zurückgewiesen. Seitens des Landratsamtes hatte die Stadt dahingehend Unterstützung.
- Die Stadt hat Widerspruch gegen die Ablehnung beim LRA eingereicht, welches diesen an das LASuV weiterleitet. Über neue Erkenntnisse wird zeitnah informiert.
- Das bebaute Grundstück Markneukirchner Straße 15 wurde von der Stadt inzwischen angekauft. Bei der SAB sind freigewordene Rückbaumittel für den Abbruch des Gebäudes beantragt.
- Die Gespräche mit dem Adorfer Unternehmen zum Erwerb der Immobilie samt Grundstück werden in den nächsten Tagen beginnen. Je nachdem wie schnell der Kauf zustande kommt, wird die Stadt die Rückbaumittel verwenden bzw. die Stadt die Rückbaumittel an das Adorfer Unternehmen weitergeben.
- Durch den geringen zeitlichen Rahmen ist es wahrscheinlich, dass der Beschluss über den Verkauf des bebauten Grundstückes nachgefasst werden muss. Kauf- und Verkaufspreis sind dabei identisch.
- Die Sanierung der Grundschule soll in den Jahren 2015/16 fertiggestellt werden. Der Förderantrag ist bei der SAB gestellt. Bei einem Investitionsrahmen von zirka 1,5Mio EUR und einem Fördersatz von 40 % beträgt der nötige Eigenanteil 900T EUR.
- Dieser Punkt wird Thema in den nächsten Sitzungen des Hauptausschusses und des technischen Ausschusses sein.

Zu den baulichen Vorgängen in der Stadt erläutert Herr Bürgermeister Schmidt:

- Die Kanalbauarbeiten in der Sommerleithen verlaufen planmäßig. Der Baufortschritt liegt momentan auf dem Grundstück des OVV Marienstift in Richtung Kita Zwergenvilla. In den nächsten Wochen werden die Hausanschlüsse fertiggestellt. Der untere Teil ist bereits abgenommen und abgedrückt worden.
- Der städtische Kanalbau entlang der B92 ist mittlerweile über die Einfahrt der GEWA music fortgeschritten. In den nächsten Tagen erfolgt die Anbindung an den Kreuzacker. Nach den Kanalarbeiten wird dieser mit einer Schwarzdecke überzogen. Je nach Wetterlage ist dies auch erst im Frühjahr 2015 möglich.
- Am Remtengrüner Turm wurden bereits schadhafte Stellen ausgetauscht. Zugleich wurde dieser mit Stahlkonstruktionen verstärkt. Die Sanierungsarbeiten sollen in der

zweiten Septemberhälfte beendet werden. Aufgrund unvorhersehbarer Mängel werden Mehrkosten in noch unbekannter Höhe entstehen.

- Die Pfaffenlohsiedlung wird mittels Druckleitung an das Abwassernetz angeschlossen. Auftraggeber ist der ZWAV. Die Bauausführung übernimmt die Firma UTR.
- Nach Fertigstellung wird der Zeitpunkt genutzt, auch den Siedlerweg mit einer Asphaltschicht zu überziehen.
- Die Kanalbauarbeiten in der Emil-Claviez-Siedlung verlaufen trotz des begrenzten Baufeldes planmäßig.
- Bauamtsleiter Walter Voigt fügt hinzu, dass der Krumme Weg seit heute nur noch einseitig befahrbar ist. Grund hierfür ist die Durchörterung der Straße für den Kanalbau am Kreuzacker.
- Ebenso erläutert er, dass die Freifläche am Markt 17 im Entstehen ist und danach der Grundschule zur Verfügung steht.
- SRin Bang meint, dass sich auf dem Gebiet der Abwasserproblematik in einigen Bereichen viel getan hat und sich die oft langjährige Arbeit auch für die Anlieger auszahlt.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Die öffentliche Stadtratssitzung endet um 20.08 Uhr.

Rico Schmidt
Bürgermeister

SR Mark Träger

Heike Forster
Protokollantin

SR Frank Jäger